

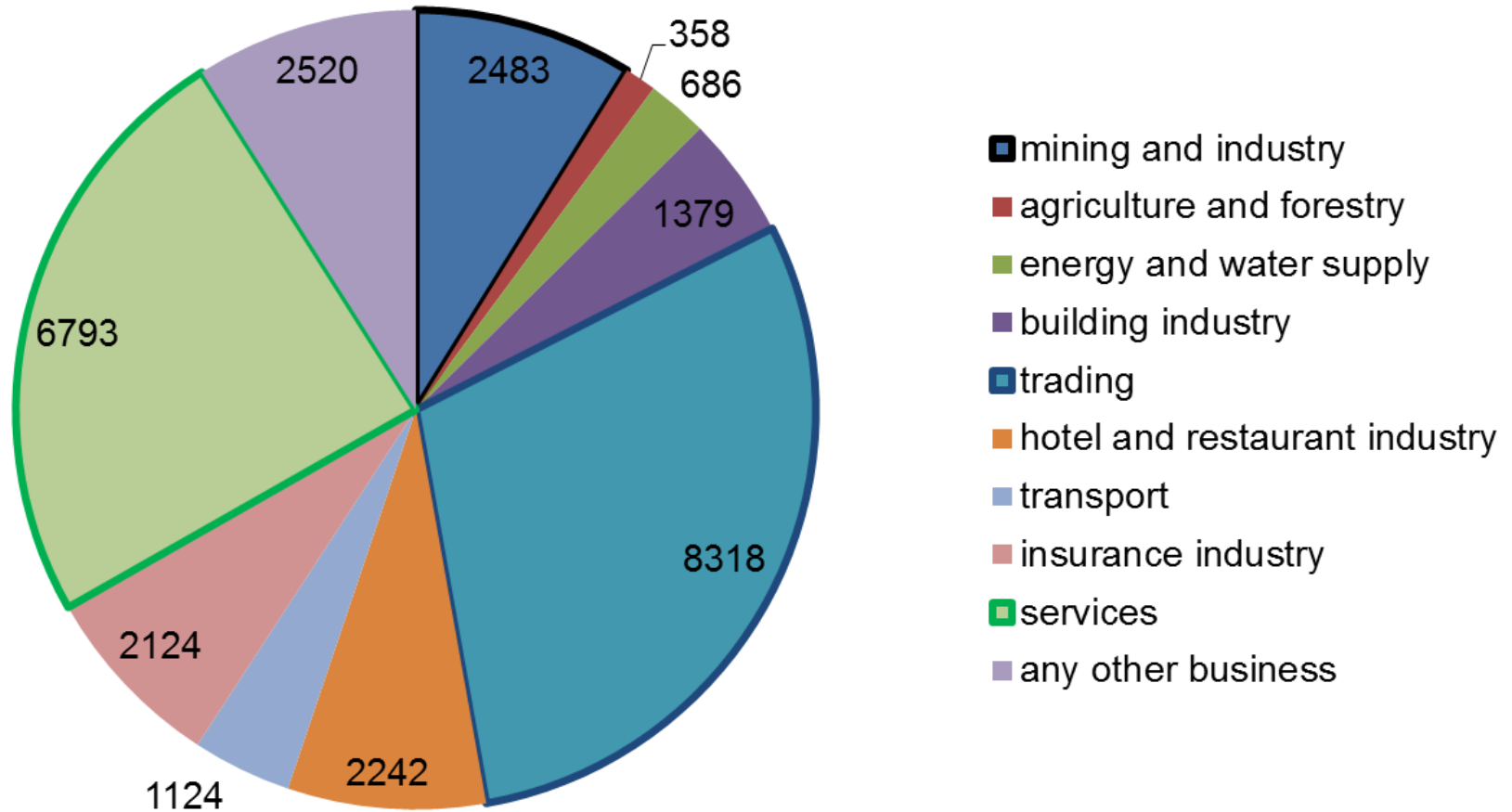
STEEP – Support and Training for an Excellent Energy Efficiency Performance

2nd Multilateral Training for CCI Advisors

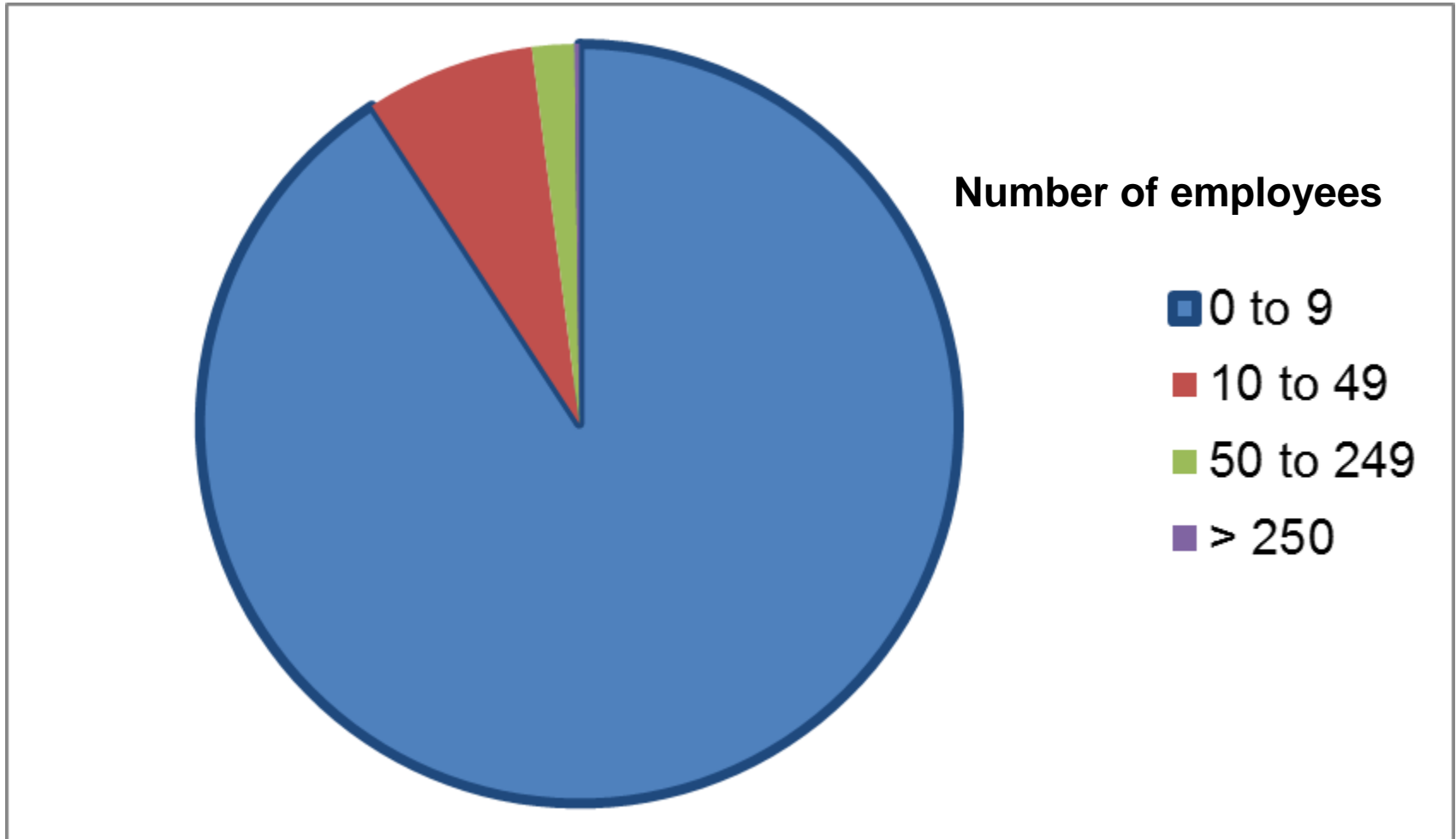
Dr. Janet Nußbicker-Lux

Chamber of Commerce and Industry South Thuringia

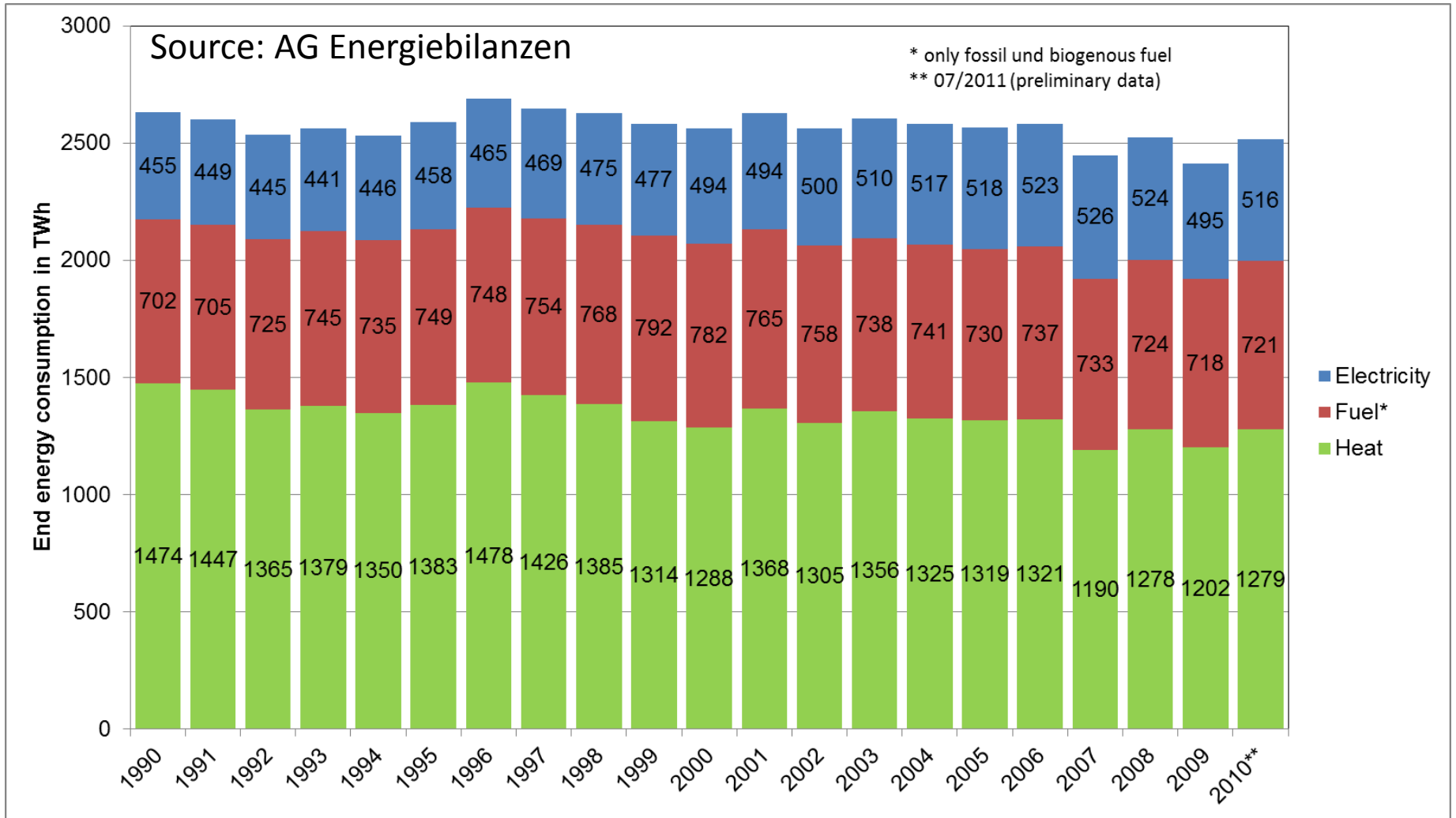
About which companies we are talking about?



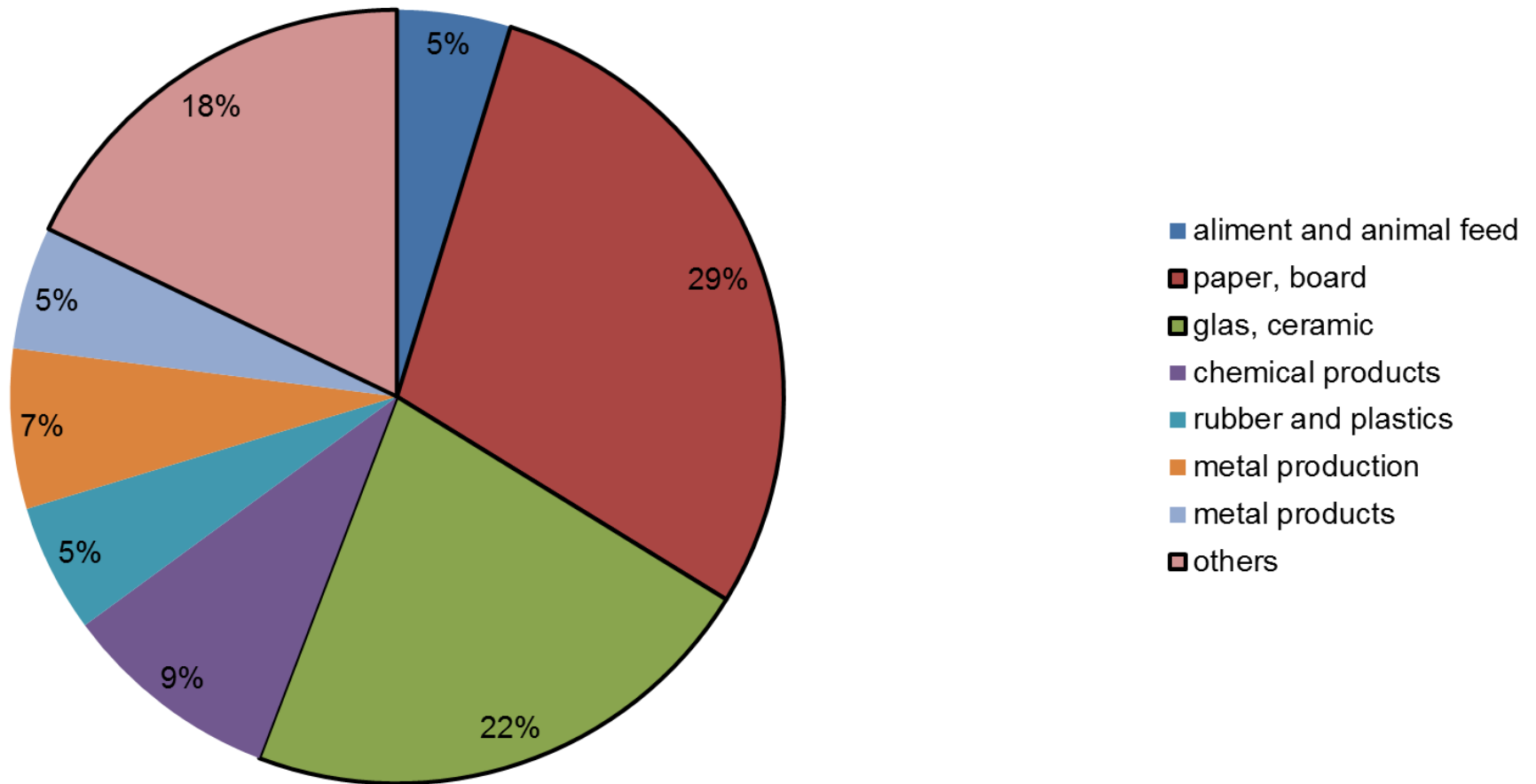
How many people are working in the companies?



What is the energy consumption used for?



Which sectors need the most energy in South Thuringia?



How to approach and motivate companies?

Companies need to know how much energy = costs they can save

Information

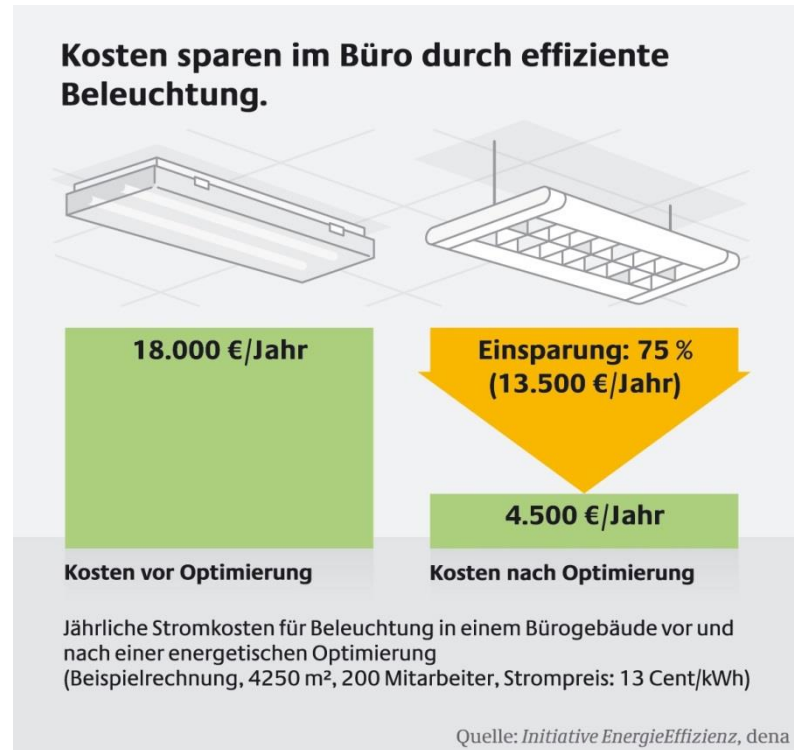
- CCI-journal, „Energiepolitische Grundpositionen“
- Newsletter
- Internet
- Seminars, energy conference, ..
- Personal contacts, networking
- Press services and press releases

Company Coaching

- All topics regarding energy efficiency and energy management
- Subsidies
- Legal and fiscal conditions

Which information do companies need?

- Information about funding programs, subsidies
- Information about legal and fiscal aspects
- How to find energy advisors
- Technical information



About which topics do we inform companies?

General

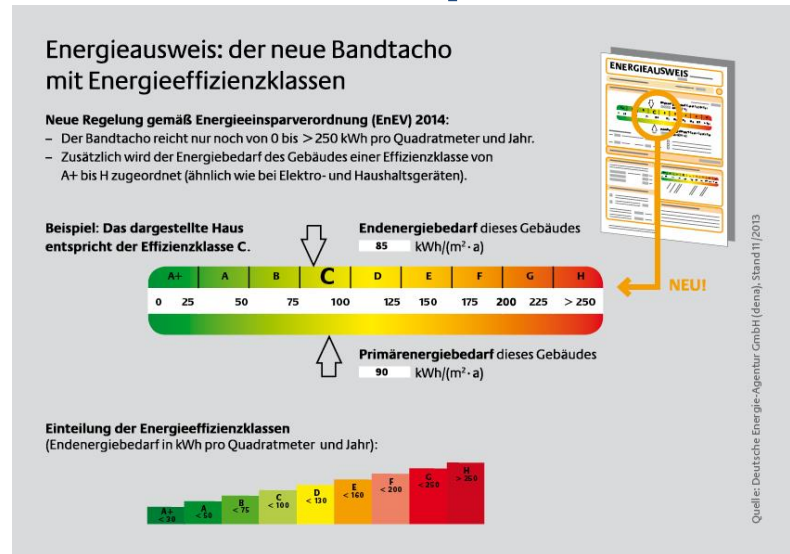
- Public funding, subsidies
- Legal measures

Electricity

- Energy management
- Load management
- Electricity generated from renewables in the companies (PV, cogeneration of heat and power)
- Cross-sectional technologies: lighting, compressed air

Heat

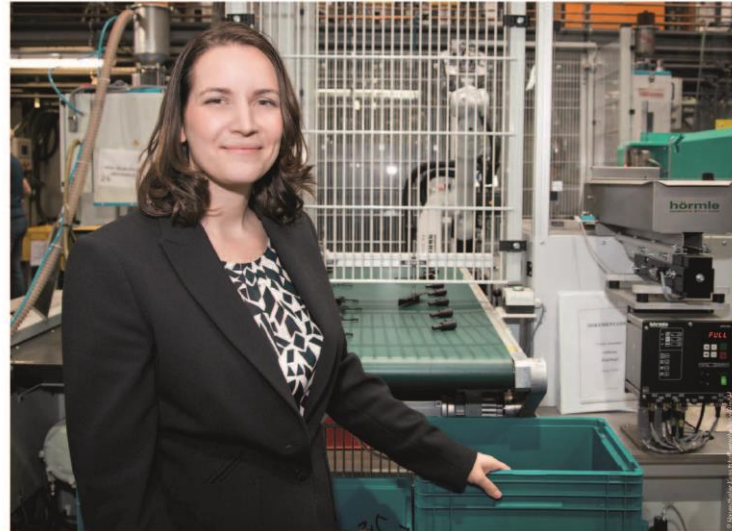
- Use of Biomass (e. g. for heating buildings)
- Solar Thermal Energy, heat stores
- Thermal insulation (buildings, pipes ...)



How do we inform companies?

- Print media, e. g. IHK-journal
- Internet
- Seminars, events
- E-mail
- Letter
- Personal contacts

Energiemanagement – Ein Weg zur Stromkostenkontrolle



Angeichts der steigenden Strompreise ergreifen immer mehr Unternehmen Maßnahmen, um Energie einzusparen. Eine DIHK-Unternehmerbefragung zum Energiewendebarometer zeigt, dass der Anteil der Unternehmen, die bereits Maßnahmen realisiert haben bzw. derzeit in der Umsetzungsphase sind, von 44 Prozent im Jahr 2012 auf 55 Prozent im Jahr 2013 gestiegen ist. Gleichzeitig hat der Anteil der Unternehmen, die sich mit dem Thema noch gar nicht befasst haben, von 24 auf 21 Prozent abgenommen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Energiemanagement lohnt sich, wie ein Interview mit der Geschäftsführerin der Hasenthaler Kunststoffverarbeitung GmbH, Kerstin Albrecht, zeigt.

Seit wann beschäftigen Sie sich mit Energiemanagement?

K. Albrecht: Wir beschäftigen uns schon lange mit dem schonenden Umgang von Ressourcen, da für uns Ressourcen sparen auch Kosten sparen bedeutet. Im Jahr 2011 haben wir mit der

Einführung eines Umweltmanagementsystems nach DIN 14001 begonnen und sind seit 2012 erfolgreich zertifiziert. Nach der erfolgreichen Zertifizierung war uns klar, dass wir neben dem Umwelt- auch ein Energiemanagementsystem einführen wollen.

Wie haben Sie die Einführung des Energiemanagementsystems begonnen?

K. Albrecht: Wir haben ein Managementteam gegründet, dem neben der Geschäftsführung die Produktionsleitung und der Betriebselektriker angehören.

Haben Sie zur Umsetzung externe Hilfe in Anspruch genommen?

K. Albrecht: Wir haben das Thüringer Förderprogramm Energieeffizienzmaßnahmen in KMU, das Bestandteil der Thüringer Energieeffizienz Offensive (THEO) ist, genutzt. Bei diesem Programm werden messtechnisch gestützte Beratungen zur Energieeffizienz gefördert. Uns war eine fundierte messtechnische Situationsanalyse

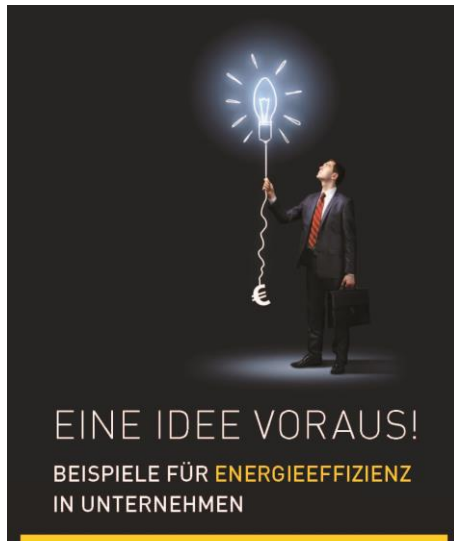
wichtig, um aussagekräftige Daten zu bekommen, wo die meiste Energie verbraucht wird. Die messtechnische Situationsanalyse beinhaltet eine prozessorientierte Betrachtung, die eine Messung an Maschinen und Peripherie über einen längeren Zeitraum beinhaltet. Die Messung selbst wurde durch einen externen Berater durchgeführt.

Wie stellt sich das Vorhaben kaufmännisch dar?

K. Albrecht: Für uns waren die Erkenntnisse aus der messtechnischen Analyse aufschlussreich und wir haben uns auf dieser Basis entschieden, die Beleuchtung in der Produktionshalle auf LED umzustellen und in eine neue energieeffiziente Maschine zu investieren. Entsprechend der Messungen halten die Stromkosten für die Beleuchtung der Produktionshalle einen Anteil von sechs Prozent am Gesamtstromverbrauch. Die Investition von ca. 10.000 Euro in die LED-Beleuchtung hat sich nach etwa einem Jahr amortisiert. Mit der neuen energieeffizienten Kunststoffspritzmaschine konnten die jährlichen Stromkosten um 8.500 Euro gesenkt werden.

Südthüringische Wirtschaft 4/2014 27

How do we inform companies?



UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK ZUM THEMA
ENERGIEMANAGEMENT IN UNTERNEHMEN

08.07.2014 | 09⁰⁰ – 11⁰⁰ UHR

Stadtwerke Ilmenau GmbH
Berg- & Jagdhotel Gabelbach | Ilmenau

10.07.2014 | 09⁰⁰ – 11⁰⁰ UHR

Stadtwerke Arnstadt GmbH
Hotelpark Stadtbrauerei | Arnstadt



ENERGIEEFFIZIENZ ALS WETTBEWERBSVORTEIL

Intelligentes Energiemanagement leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und des Komforts in Gebäuden und erhöht gleichzeitig die Produktivität Ihres Unternehmens.

Durch organisatorische und technische Energieeffizienzmaßnahmen und den Austausch von veralteter Technik durch moderne Anlagen können Energiekosten in einem erheblichen Maße eingespart werden. Der sinkende Energieverbrauch verbessert zudem die CO₂-Bilanz Ihres Unternehmens und dadurch nachhaltig Ihr Image.

Ermitteln Sie mit unserer Hilfe Ihre Einsparpotenziale und leisten sie einen Beitrag zum Klimaschutz und Ihrem wirtschaftlichen Erfolg.



Das Unternehmerfrühstück zeigt Ihnen wichtige Einsparpotenziale beim Verbrauch Ihrer Energie auf und erhöht somit Ihre Leistungsfähigkeit. Frühstücken Sie zusammen mit anderen Unternehmern, nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

und nehmen Sie praxistaugliche Optimierungsansätze aus unserem Programm mit.

Die Programme der Unternehmerfrühstücke am 08. und 10. Juni 2014 unterscheiden sich durch einen farbig gekennzeichneten Programmpunkt!

PROGRAMM UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

ILMENAU – 08.07.2014 | 09⁰⁰ – 11⁰⁰ UHR
ARNSTADT – 10.07.2014 | 09⁰⁰ – 11⁰⁰ UHR

VERANSTALTUNGSORTE:

Ilmenau | Berg- & Jagdhotel Gabelbach GmbH,
Am Gabelbach 1 in 98693 Ilmenau

Arnstadt | Stadthalle Arnstadt, Hotelpark Stadtbrauerei
Arnstadt – Raum Bach, Brauhausstr. 1-3 in 99310 Arnstadt

| Tagespunkt | Institution | Referent | Dauer |
|--|---|-----------------------------|-----------|
| 09:00 Gemeinsame Vorstellungsrunde aller Beteiligten | alle | alle | 10 min |
| 09:10 Vorstellung der Rahmenvereinbarung zwischen der IHK Südthüringen und den Südthüringer Energieversorgern | IHK Südthüringen | Herr Jan Schettlein | 10 min |
| 09:20 Vorstellung von Fördermöglichkeiten | Thüringer Aufbaubank | Herr Steffen Peschke | 20-30 min |
| 09:50 Vorstellung des Projektes: „Energieeffizienz Impulsgespräche“ | RfW Thüringen GmbH | Frau Claudia Laufer-Roppelt | 20-30 min |
| 10:20 Vorstellung der IIE GmbH und "Best Practice" Beispiel | IIE – Ingenieurbüro für Energiewirtschaft | Herr Dr. Dirk Schramm | 10 min |
| 10:30 Stadtwerke Ilmenau Vorstellung des neuen BHKWs des Hotels und anschließende Führung | Berg- und Jagdhotel Gabelbach GmbH | Herr Abraham | 20-25 min |
| 10:30 Stadtwerke Arnstadt Effiziente Wärmeerzeugung bei wohnwirtschaftlicher Nutzung | Stadtwerke Arnstadt GmbH | Herr Thomas Bauer | 20-25 min |
| 11:00 Ende des Unternehmerfrühstücks | | | |
| Nachgang der Veranstaltung Get-together mit Veranstalter und Teilnehmern | | | |

Summary of Experiences

- Energy and cost reduction potential not fully utilised in most companies
- Many companies without e-mail-address
- Not enough man-power and / or financial resources in companies to implement energy efficiency measures
- Interest in seminars/events could be higher
- “Networking process” takes quite a while

Thank you for listening!

Chamber of Commerce and Industry South Thuringia

Hauptstr. 33

D-98529 Suhl-Mäbendorf

contact person: Dr. Janet Nußbicker-Lux
phone: +49 3681 362 -174
email: nussbicker-lux@suhl.ihk.de
internet: <http://www.suhl.ihk.de>